

NIEDERSCHRIFT

| | |
|----------------|--|
| Gremium | Ortsbeirat Idstein-Kern |
| Sitzungsnummer | OBR KERN/020/2018 Öffentliche Sitzung |
| Sitzungsdatum | Dienstag, 16.10.2018 |
| Sitzungsbeginn | 19:30 Uhr |
| Sitzungsende | 21:35 Uhr |
| Sitzungsort | Idstein, Restaurant Felsenkeller, Schulgasse 1 |

Teilnehmerliste

Ortsvorsteher

Herr Wolfgang Heller

Mitglieder

Frau Ursula Anton-Müller
Frau Gabriele Baasch
Herr Boris K. Best
Herr Dr. Wulf Merkel
Herr Timo Müller
Herr Mathias Nippgen-van Dijk
Frau Antje Reimers
Herr Stefan Schnitzler
Frau Doris Ulrich-Best
Frau Birgit Zarda

Mitglieder der Verwaltung

Herr Axel Wilz

Es fehlten entschuldigt

Herr Volker Nies
Herr Gert Richter

Bürger

6 Personen

Tagesordnung

| | | |
|-----|----------|--|
| 1 | | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 2 | | Genehmigung der letzten Niederschrift |
| 3 | 163/2018 | Ergebnisbericht 2018 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Stadtumbaugebiet Idstein - "Im Rauental" |
| 4 | 180/2018 | Bericht zur Prüfung von Maßnahmen zur Verbesserung der Parkplatzsituation und der Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Limburger Straße |
| 5 | 190/2018 | Bebauungsplan Südtangente 2. Änderung - Beschluss über die Offenlage |
| 6 | 192/2018 | Idstein-Kern, 8. Änderung Bebauungsplan "Frauwald-Hahlgarten" - Beschluss über die Offenlage |
| 7 | | Bericht des Ortsvorstehers |
| 8 | | Mitteilungen des Magistrats |
| 8.1 | 144/2018 | Erstellung des Generalentwässerungsplanes, Sichtung und Fortschreibung |
| 8.2 | 161/2018 | Gleichstromverbindung Ultranet - Stellungnahme und Einwendungen zum Abschnitt D im Rahmen der Bundesfachplanung |
| 9 | | Verschiedenes |

Protokollierung

| | |
|---|--|
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
|---|--|

Bemerkungen:

Herr Heller begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er fragt die anwesenden Bürger, ob sie vorab Fragen bzw. Wünsche äußern wollen. Dies wird von 2 Bürgerinnen bejaht. Eine Frage bezieht sich auf die Holzvermarktung von Hessenforst. Da dieses Thema nicht in den Angelegenheitsbereich des OB fällt, wird nicht weiter darüber diskutiert. Eine weitere Frage bezieht sich auf die aktuelle Parkplatzsituation am Friedhof. Dort wurden 3 Plätze für einen anliegenden Bau gesperrt. Dafür ist das Ordnungsamt zuständig und sollte dafür angesprochen werden.

| | |
|---|--|
| 2 | Genehmigung der letzten Niederschrift |
|---|--|

Bemerkungen:

Keine

Beschluss:

Die letzte Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

| | | |
|---|----------|--|
| 3 | 163/2018 | Ergebnisbericht 2018 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Stadtumbaugebiet Idstein - "Im Rauental" |
|---|----------|--|

Bemerkungen:

Herr Wilz fasst kurz die wichtigsten Ergebnisse des Berichts zusammen und betont besonders die Renaturierung des Wörsbachs zu einem "Grüne Band" durch die Stadt, das weitere Schicksal der Max Kirmse Schule, die offene Frage der Zukunft des Gassenbacher Hofes, die problematischen Rahmenbedingungen des Wohngebiets, und die teilweise sehr kontrovers diskutierten Nutzungsänderungen auf dem Gelände des Kalmenhofs. In der allgemeinen Diskussion wird die Frage nach der Grenzziehung des „Stadtumbaugebiets Im Rauental“ aufgeworfen, da einige private Gebiete offensichtlich ausgeklammert wurden. Herr Wilz betont dabei, dass diese Gebiete wieder einbezogen werden könnten, wenn sich neue Erkenntnisse bezüglich der Nutzung ergeben sollten. Vor der Abstimmung zur Beschlussvorlage stellt deshalb Frau Reimers den Antrag, den Punkt 3 der Vorlage dementsprechend folgendermaßen zu ergänzen:

„Gegebenenfalls ist das Gebiet unter Einbeziehung des Geländes oberhalb des ehemaligen Krankenhauses / "Schöne Aussicht" anzupassen“

Beschluss:

Mit Maßgabe der vorgeschlagenen Änderung von Punkt 3 wird der gesamten Beschlussvorlage zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

| | | |
|---|----------|---|
| 4 | 180/2018 | Bericht zur Prüfung von Maßnahmen zur Verbesserung der Parkplatzsituation und der Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Limburger Straße |
|---|----------|---|

Bemerkungen:

Herr Wilz erklärt, dass die von der Stadtverordnetenversammlung im März 2018 beschlossene Überprüfung der Parkplatzsituation und der Fußläufigkeit an der Poststelle in der Limburger Straße zu keiner sinnvollen Lösungsmöglichkeit geführt hat. Das hohe Verkehrsaufkommen, sowie die Breite der anliegenden privaten Grundstücke lassen keine wirtschaftlich vernünftige Lösung zu.

Beschluss:

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt mit der Empfehlung, **zumindest einen Behindertenparkplatz einzurichten.**

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

| | | |
|---|----------|---|
| 5 | 190/2018 | Bebauungsplan Südtangente 2. Änderung - Beschluss über die Offenlage |
|---|----------|---|

Bemerkungen:

Herr Wilz erläutert die Beschlussvorlage. Der Landeswohlfahrtsverband hat in der Zwischenzeit das vorgesehene Baugebiet an die City Limburg GmbH verkauft. Diese hat die Noll Baugesellschaft

GmbH als Projekt und Entwicklungsträger eingesetzt. Die 2. Änderung des Bebauungsplans berücksichtigt nun die von der Stadtverordnetenversammlung am 21. Juni ergänzend beschlossenen Vorgaben: Angemessene städtebauliche Dichte, nachhaltiges Verkehrskonzept mit Berücksichtigung des Fuß- und Radverkehrs und Anteile für den öffentlich geförderten Wohnungsbau.

Die Reihenhauszeile erhält eine gemeinsame Wärmezentrale (Block-HKW) an der auch ggf. die Einzelhäuser angeschlossen werden können. Die Diskussion über den vorgelegten Bebauungsvorschlag dreht sich hauptsächlich um die Breite des in Nord-Süd-Richtung vom „Höllgraben“ aus zwischen den Einzelhäusern und den Mehrfamilienhäusern verlaufenden Fußgängerwegs.

Antrag: Frau Reimers beantragt den mit einer Breite von 2,0 m geplanten Weg auf 2,50 m zu verbreitern, da sie bei angrenzendem Heckenbewuchs den Weg für zu schmal hält.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt

Ja: 3 Nein: 8 Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gesamtvorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 3

| | | |
|---|----------|---|
| 6 | 192/2018 | Idstein-Kern, 8. Änderung Bebauungsplan "Frauwald-Hahlgarten" - Beschluss über die Offenlage |
|---|----------|---|

Bemerkungen:

Mit der 8. Änderung sollen bisher als „Wald“ und für Bepflanzung ausgewiesene Teilflächen zwischen der Richard-Klinger-Straße und dem THW in das weitestgehend bebaute Gewerbe- und Industriegebiet „Frauwald-Hahlgarten“ einbezogen werden. Damit soll die Entwicklung weiterer Gewerbeflächen ermöglicht werden.

Herr Wilz erläutert im Detail die Beschlussvorlage und erklärt die rechtliche Definition von „Wald“ und die Problematik, Ausgleichsflächen für diese kleinteiligen Flächen zu finden.

Beschluss:

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt

Ja: 10 Nein: 1 Enthaltung: 0

| | | |
|---|--|-----------------------------------|
| 7 | | Bericht des Ortsvorstehers |
|---|--|-----------------------------------|

Bemerkungen:

Es liegen keine Berichte vor.

| | | |
|---|--|------------------------------------|
| 8 | | Mitteilungen des Magistrats |
|---|--|------------------------------------|

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Magistrats werden ohne weitere Kommentare zur Kenntnis genommen.

| | | |
|-----|----------|---|
| 8.1 | 144/2018 | Erstellung des Generalentwässerungsplanes, Sichtung und Fortschreibung |
|-----|----------|---|

Bemerkungen:

Ad. (8.1) Die Sydro Consult GmbH erhält den Auftrag.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

| | | |
|-----|----------|--|
| 8.2 | 161/2018 | Gleichstromverbindung Ultramet - Stellungnahme und Einwendungen zum Abschnitt D im Rahmen der Bundesfachplanung |
|-----|----------|--|

Bemerkungen:

Ad. (8.2) Die Einwände und Forderungen der Stadt Idstein zum Vorhaben Nr.2 des Bundesbedarfsplangesetzes ULTRANET (Abschnitt D) sind vom Magistrat am 13.08.2018 beschlossen worden.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

| | | |
|---|--|----------------------|
| 9 | | Verschiedenes |
|---|--|----------------------|

Bemerkungen:

Herr Wilz stellt die Antworten der Verwaltung zu 2 Anfragen des OBR vom 14. August 2018 vor.

1. Bezüglich des weggefallenen Fußpfades an der L3023 am Wertstoffhof kann keine Wiederherstellung gefordert werden, da es vorher keinen offiziell ausgewiesenen Fußweg gab:

Ein genehmigter ausgebauter Fußweg ist nur unter Verwendung von EAW Flächen möglich. Hierfür müsste dann die dort bestehende „Ausgleichsfläche“ an anderer Stelle ersetzt werden. Der EAW hat seine grundsätzliche Zustimmung dazu erteilt, die alleinige Projekt- und Kostenträgerschaft liegt jedoch bei der Stadt Idstein. Aktuell sind keine Planungsressourcen hierfür vorhanden.

2. Bezüglich des Sachstandes – Zukunft des Gassenbacher Hof's und der eventuell möglichen Zusammenlegung der Max Kirmse Schule mit der Feldbergschule (beide LWV-Hessen):

Vertreter der LWV Kassel haben gegenüber der Stadt Idstein mitgeteilt, dass der Entscheidungsprozess bei beiden „Sachständen“ noch nicht abgeschlossen ist.

Frau Anton-Müller weist darauf hin, dass der Gehweg von Hertastr.1 bis zum Feuerwehrstützpunkt zu wenig beleuchtet ist, da Bäume die Laterne abschirmen.

Frau Zarda weist darauf hin, dass sich das Denkmal zwischen Wiesbadener Str. und Bahnhofsstr. in einem desolaten Zustand befindet.

Frau Ulrich-Best bemängelt, dass sich der Löherplatz, besonders an den Baurändern, durch „Setzungsproblematik“ im Dunkeln zu einer „Stolperzone“ für Fußgänger entwickelt hat.

Wolfgang Heller
Ortsvorsteher

Dr. Wulf Merkel
Schriftführer